



Sammlung Theaterzettel

Hänsel und Gretel

Huth, Erwin

1913-05-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Städtlicher Theater- u. Konzert-Anzeiger der Hauptstadt Mannheim.

256

Großherzogliches Hof- und  Nationaltheater Mannheim

Dienstag, den 20. Mai 1913

46. Vorstellung im Abonnement D

Wegen Heiserkeit des Herrn Friedrich Bartling statt der angekündigten Aufführung:
„Der Postillon von Conjeumeau“

Hänsel und Gretel

Märchenpiel in drei Bildern von Adelheid Wette — Musik von Engelbert Humperdinck
Regie: Eugen Gebrally — Dirigent: Erwin Huth

Personen:

Peter, Besenbinder	Hugo Doffin
Bertrud, sein Weib	Ellen Pfeifer
Hänsel } deren Kinder	Jane Freund
Gretel }	Bobi Ruf
Die Knusperhexe	Betty Kofler
Das Sandmännchen	Therese Weidmann
Das Taumännchen	Liese Scheffelt

Engel, Kinder.

1. Bild: Daheim — 2. Bild: Im Walde — 3. Bild: Das Knusperhäuschen

Nach dem zweiten Bild größere Pause

Tegtbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Mittel-Preise

Numerierte Plätze:

I. Rang:	
Mitte, 1. Reihe	Mk. 8.50
Mitte, 2. Reihe	„ 7.50
Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	„ 6.—
Parterre-Loge, 1. Reihe	„ 6.—
Parterre-Loge, 2. Reihe	„ 5.—
Sperrsitze im Parkett	„ 4.50
II. Rang:	
Seite, 1. Reihe	„ 4.—
Seite, 2. Reihe	„ 3.50

Numerierte Plätze:

III. Rang:	
Mitte, 1. Reihe	Mk. 3.—
Mitte, 2. und 3. Reihe	„ 2.50
Seite, 2. Reihe (einschl. Profzeniumsloge)	„ 2.—
IV. Rang:	
Mitte	„ 1.25
Seite	„ 0.60
Nichtnumerierte Plätze:	
Stehplätze im Parkett	„ 3.—
Parterre	„ 2.—

Beurlaubt: Otto Schmöle